

Nun falten wir die Hände

1) Nun falten wir die Hände zum Abendlied;
der Tag geht still zum Ende und wir sind müd'.
Du lieber Gott im Himmel, wir danken dir,
du hast so treu behütet uns alle hier.

2) Schick uns nun, wenn wir schlafen in finst'rer Nacht,
ein Englein vom Himmel das uns bewacht.
Behüte auch die Eltern uns allezeit,
und gib, dass ihnen immer wir machen Freud!

Text: Julius Abel (1900)

Melodie: Julius Abel (1900)